

Medienmitteilung

St. Gallen, 21. Januar 2019

Das GBS St.Gallen ist neuer Partner von Smartfeld

Smartfeld, der ausserschulische Bildungsort für Technologie und Innovation, hat mit dem Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrum St. Gallen einen weiteren Bildungspartner gewonnen. Damit kann Smartfeld nun Angebote über alle Bildungsstufen hinweg machen und wird zu einem noch wertvolleren Baustein der IT-Bildungsoffensive.

Smartfeld ist ein Innovation-Lab für Bildung, eingebettet ins Startup-Ökosystem von Startfeld. Dieses authentische und inspirierende Umfeld ermöglicht es, dass die «neue» Welt, in welcher Jungunternehmer die digitale Transformation und neue Technologien in ihren Geschäftsmodellen umsetzen, hautnah miterlebt wird.

Hier fördert Smartfeld die digitale Kompetenz von Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler. Primär bietet Smartfeld eine auf die Volksschule und die Sek II gerichtete lehrplankonforme Auseinandersetzung mit neuer Technologie an. Sekundär ist es auch ein Angebot für ausserschulisches Lernen und für die breite Öffentlichkeit. Smartfeld bietet die Möglichkeit, die digitale Transformation der Gesellschaft und der Wirtschaft kritisch zu hinterfragen, zu erleben und zu erproben. Kreativität als Triebkraft für die Anwendung von neuen Technologien und Innovationen hat eine hohe Bedeutung wie auch die zielgerichtete Förderung von Grundkompetenzen im digitalen Bereich.

Erfolgreich gestartet

Das Basisangebot von Smartfeld ist seit 15. September 2018 in Betrieb. Bereits haben mehr als 200 Schülerinnen und Schüler das Angebot genutzt. Sie besuchten mit ihren Klassen im Innovationszentrum Startfeld eine «Digital Entrepreneurship Werkstatt», einen Coding-Workshop, oder sie verwandelten einfache T-Shirts in High-Tech-Textilien. Auch die Ergänzungsangebote von Smartfeld wie zum Beispiel das zusammen mit der Firma Namics realisierte Praxisprojekt «erste Schritte im Coding mit Cubetto» für Kinder zwischen sechs bis acht Jahren und deren Eltern wurde bereits sehr gut gebucht.

Smartfeld will die Ostschweiz für neue Technologien und Innovationen begeistern, das Angebot dafür wird interdisziplinär von den verschiedenen Bildungspartnern entwickelt. Neben dem GBS St.Gallen sind dies das Innovationsnetzwerk Startfeld, die Empa, die Universität St. Gallen HSG, die Pädagogische Hochschule St. Gallen PHSG, die Interstaatliche Hochschule für Technik Buchs NTB und die Fachhochschule St. Gallen FHS. Insbesondere sollen die Angebote für die Digitalisierung sensibilisieren und Interesse an den Mint-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) wecken. Die Vision von Smartfeld entspricht somit genau der Stossrichtung der St. Galler IT-Bildungsoffensive.

Vernetzt mit der Wirtschaft

Insbesondere kann Smartfeld eine wichtige Rolle bei der Vernetzung von Bildung und Wirtschaft spielen. Zum einen ist Smartfeld im Startfeld Innovationszentrum mit vielen Unternehmen in zukunftsträchtigen Wirtschaftszweigen untergebracht. Zum anderen bringen auch die jeweiligen Part-

ner ihr Netzwerk mit ein. Allein der neue Partner GBS St.Gallen ist über seine rund 4600 Lernenden in 1600 verschiedenen Industriebetrieben stark verankert. Betriebe, die neue Technologien und Innovationen in Ihrer Ausbildung bereits sehr stark einsetzen

Der stellvertretende Rektor des GBS St.Gallen, Daniel Kehl, freut sich auf die neue Kooperation: «Das GBS möchte in dieser breit abgestützten Bildungsinitiative auch einen Beitrag leisten, um die verschiedenen Bildungsstufen noch besser miteinander zu verknüpfen. Miteinander können wir neue Angebote entwickeln, um unsere Zukunftskompetenzen zu stärken.»

Das detaillierte Kursprogramm ist unter <http://www.smartfeld.ch> zu finden. Es wird laufend ergänzt und angepasst.

Über Smartfeld

Smartfeld ist eine interdisziplinäre Initiative des Innovationsnetzwerks Startfeld, der Empa, der Universität St. Gallen HSG, der Pädagogischen Hochschule St. Gallen PHSG, der Interstaatlichen Hochschule für Technik Buchs NTB, der Fachhochschule St. Gallen FHS und neu des Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrum St. Gallen GBS sowie zahlreicher lokaler Akteure. Ziel ist, Zukunftskompetenzen zu fördern und Kinder sowie Jugendliche für die Herausforderungen des digitalen Zeitalters fit zu machen.

Smartfeld wird neben den erwähnten Partnern von folgenden Stiftungen und Gönnern unterstützt: Avina Stiftung, Dr. Fred Styger Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Gebert Rütli Stiftung, Hans und Wilma Stutz Stiftung, Huber + Suhner Stiftung, Lienhard-Stiftung, Stiftung Ostschweizer Stickfachschule St. Gallen, Steinegg Stiftung.

Links

<http://www.smartfeld.ch>

Bilder

[Smartfeld1](#), [Smartfeld2](#), [Smartfeld3](#), [Smartfeld4](#)

Kontakt für Anfragen

Dr. Cornelia Gut-Villa, cornelia.gut@startfeld.ch, 076 579 10 09

SMARTFELD

Verein Startfeld | Lerchenfeldstrasse 3 | 9014 St. Gallen | www.smartfeld.ch

GÖNNER

AVINA Stiftung | Dr. Fred Styger Stiftung | Ernst Göhner Stiftung | Gebert Rütli Stiftung | Hans und Wilma Stutz Stiftung | HUBER + SUHNER Stiftung | Lienhard-Stiftung | Stiftung Ostschweizer Stickfachschule St. Gallen | Steinegg Stiftung